Akt.-Ges. für Thonindustrie zu Niederpleis bei Siegburg.

Gegründet: 4./6. 1901; eingetr. 30./7. 1901. Gründung s. Jahrg. 1901/1902. Letzte Statutänd. 4./3. 1902, 30./12. 1903, 31./10. 1905, 21./9. 1907 u. 9./1. 1908.

Zweck: Erwerb und Betrieb von Tongruben, Herstellung u. Vertrieb von Tonwaren namentl. von Falz-, Verblend-, Radial-, Hintermauerungsziegeln u. feuerfesten Steinen. Die Anlagen haben Bahnanschluss.

Kapital: M. 300 000 und zwar M. 150 000 in 150 Vorz.-Aktien u. M. 150 000 in 150 St.-Aktien à M. 1000. Die Vorz.-Aktien erhalten ab 1./4. 1904 6⁰/₁₀₀ Vorz.-Div. mit Nachzahl.-Anspruch und werden im Falle Auflös. der Ges. zuerst befriedigt. Urspr. M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000, herabgesetzt lt. G.-V. v. 4./3. 1902 zur teilweisen Rückzahlung an die Aktionäre um M. 275 000 auf M. 225 000. Die G.-V. v. 30./12. 1903 beschloss weitere Herabsetzung des A.-K. auf M. 150 000 durch Zus.legung der Aktien im Verhältnis 3 : 2 (Frist bis 1./5. 1904), ferner Schaffung von Vorz.-Aktien durch Zuzahl. von 25⁰/₁₀₀ = M. 250 auf jede zus.gelegte Aktie (Frist bis 1./6. 1904). Der auf die Vorz.-Aktie einzeg. Betrag von M. 30 250 gelangte an der Unterbilanz aus 1904/1905 von M. 47 977 zur Kürzung. Die a.o. G.-V. v. 21./9. 1907 beschloss Umwandlung der restl. 29 St.-Aktien unter Zuzahlung von je M. 500, zus. M. 14 500 in Vorz.-Aktien. Lt. G.-V. v. 9./1. 1908 fand eine Erhöhung des A.-K. um M. 150 000 statt, wovon M. 100 000 in 1908 u. M. 50 000 zu pari begeben wurden.

Hypotheken: M. 200 000 zu 4⁰/₁₀₀.

Geschäftsjahr: Kalenderj.; bis 1905: 1./4.—31./3.

Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 St.-Aktie = 2 St., 1 Vorz.-Aktie = 3 St.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Grund u. Boden 87 700, Gebäude 161 034, Masch. 51 700, Utensil. 9500, Mobil. 1600, Gleise 1200, Fuhrwerk 600, Bahnanschl. 19 000, Heizungs- und Lichtenanlage 9500, Waren etc. 149 780, Debit. 68 579, Kassa 1390, Avale 6000. — Passiva: A.-K. 300 000, Hypoth. 200 000, R.-F. 30 000, Avale 6000, Delkr.-Kto 3109, Kredit. 24 392, Gewinn 4081. Sa. M. 567 583.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk., Löhne, Gehälter, Kohlen etc. 100 043, Arb.-Versich. 2447, Zs. 17 331, Steuern 2504, Reparatur. 1978, Delkred.-Kto 3109, Abschreib. 17 000, Gewinn 4081. — Kredit: Vortrag 13 457, Waren 135 039. Sa. M. 148 496.

Dividenden: 1901/02—1904/05: 0⁰/₁₀₀; 1905 (9 Mon.): 0⁰/₁₀₀; 1906—1909: 0, 0, 0, 0⁰/₁₀₀.

Direktion: Ing. Konrad Schimm. **Aufsichtsrat:** Vors. Reg.-Baumeister Karl Thoma, Bonn; Stellv. Ing. P. Mickeleit, Cöln; Fritz Böllert, Duisburg.

Ullersdorfer Werke in Nieder-Ullersdorf bei Sorau, N.-L.

Gegründet: 1876. Letzte Statutänd. 4./12. 1899 bzw. 25./3. 1900. **Zweck:** Erwerb von Bergwerken, Ziegeleien und anderen industr. Etabliss., sowie deren Betrieb. Herstellung von feinen Verblend- u. Formsteinen und Terracotten, Glasuren, Badeanstaltssteinen, Dachsteinen etc. Gedrückte Preise, Konkurrenz mit billiger Wasserfracht, gestiegene Kohlenpreise, besonders aber der Rückgang der Bautätigkeit etc. beeinträchtigten die Ergebnisse der letzten Jahre. Per 1./4. 1909 erfolgte der Ankauf der seit 1863 bestehenden Chamotte-Thonwaren- u. Kunstziegelfabrik J. Hersel G. m. b. H. in Ullersdorf a. Queis mit reichlichen u. vielseitigen Tonlagern. Diese Ges., deren Anteile bei Ullersdorf mit M. 153 200 zu Buch stehen, bleibt unter der bisherigen Firma bestehen.

Kapital: M. 500 000 in 1000 Aktien à M. 500.

Prioritäts-Anleihen: (I. M. 200 000, bereits getilgt). II. M. 200 000 in 4¹/₂⁰/₁₀₀ Partialoblig. von 1898, Stücke à M. 1000; hypothekarisch eingetragen u. in 20 Jahren durch jährl. Ausl. im Juni auf 31./12. zu amortisieren. Zs. 30./6. u. 31./12. Zahlst. wie bei Div. Ende 1910 noch in Umlauf M. 80 000.

III. M. 200 000 in 4¹/₂⁰/₁₀₀ Schuldverschreib. von 1901, Stücke à M. 1000. Tilg. ab 1906 durch jährl. Ausl. von mind. M. 10 000. Zs. 30./6. u. 31./12. Noch in Umlauf Ende 1910 M. 150 000.

IV. M. 400 000 in 4¹/₂⁰/₁₀₀ Schuldverschreib. von 1909, Stücke à M. 500 u. 1000. Zs. 30./6. u. 31./12. Tilg. ab 1919 durch jährl. Auslos. von M. 10 000. Begeben bis ult. 1910 M. 138 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Mai in Leipzig oder Sorau.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5⁰/₁₀₀ zum R.-F. (ist erfüllt), event. besondere Rücklagen, alsdann 7¹/₂⁰/₁₀₀ Tant. an Vorst. u. Beamte, 4⁰/₁₀₀ Vor-Div., vom verbleib. Überschuss 7¹/₂⁰/₁₀₀ Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergütung von M. 6000), Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Grundbesitz 46 500, Ziegeleigebäude 244 500, do. Masch. 105 600, do. Utensil. u. Ausrüst. 27 200, Wohn- u. Kontorgebäude 111 500, Kontorutensil. u. Mobil. 1, Eisenbahn 1650, Bahnanlage Marsdorf 6300, Fuhrwerk 1, do. -Betrieb, Vorräte 450, Ziegeleimaterial. 12 150, do. Ton 17 950, do. fertige u. halbf. Fabrikate 246 806, Versch. 1020, Zs. u. Prov. 1931, Kassa 2086, Wechsel 1508, Kaut.-Effekten 23 301, Hypoth. 17 100, Debit. 192 646, Beteilig. 153 200. — Passiva: A.-K. 500 000, Prior.-Anleihe 1898 80 000, do. 1901 150 000, do. 1909 138 000, do. Zs.-Kto 2115, Hypoth. 10 000, Akzente 110 000, Kto ausgel., noch nicht bez. Schuldverschreib. 3000, unerhob. Div. 300, R.-F. 50 000, do. f. Neubauten u. Verbesser. 20 000 (Rüchl. 10 000), Pens.-F. f. Kontor- u. Betriebs-Beamte 66 622, Delkr.-Kto 574, Kredit. 76 385, Tant. 917, Vortrag 5488. Sa. M. 1 213 403.